TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

ZIH
Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen

ZIH-Info

Nr. 90 • Februar 2015

Exchange Migration – Auswertung

Am zweiten Dezemberwochenende erfolgte die Migration der zentralen MS-Postfächer auf Exchange 2013. Gleichzeitig wurde aus Datenschutzgründen eine Anpassung der Domäne vorgenommen. Kopiert wurden der vollständige Inhalt (E-Mails, Kalender, Kontakte etc.) sowie eingerichtete Berechtigungen und die gängigsten Posteingangsregeln aller Postfächer. Das ZIH hatte sich im Vorfeld langfristig auch mit externen Experten vorbereitet; die Migration ohne Konfigurationsaufwand beim Nutzer wurde als erreichbar bewertet. Leider konnte das ZIH diesem Anspruch mit großem Bedauern nicht gerecht werden: Obwohl die migrierten Exchange-Postfächer bereits ab Freitagabend über OWA wieder erreichbar waren, bestand für die Outlook-Nutzer ein enormer Aufwand zur Neukonfiguration ihrer Konten sowie zur Anpassung der Einstellungen auf zahlreichen mobilen Endgeräten. Für diese Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung. Aufgrund der heterogenen Systemlandschaft auf dem Campus konnte das ZIH leider keine einheitlichen Lösungswege präsentieren. Fehler und Workarounds wurden jedoch unter *https://tu-dresden.de/zih/dienste/arbeitsumgebung/migrationMSX* dokumentiert und kontinuierlich aktualisiert. Das ZIH mobilisierte alle Kräfte, um die Administratoren der verschiedenen Bereiche zu unterstützen; die ZIH-Exchange-Administratoren haben alle Einstellungen, die am Server zentral vorgenommen werden konnten, bereits vorgenommen. Nach wie vor werden die Nutzer bei der Konfiguration ihrer Mail-Klienten-Programme unterstützt. Diese Aufgabe wird ab Februar vor Ort durch die dezentralen Service-Teams der Bereiche abgesichert. Dabei unterstützt das ZIH die Service-Teams durch eine priorisierte Abarbeitung ihrer Exchange-Themen, um die Nacharbeiten der Migration schnellstmöglich abschließen zu können. (Ansprechpartner: Wolfgang Nagel, Tel.: -35450)

Bestellprozess Sax-PC optimiert

Seit Mitte November 2014 können PCs laut Rahmenvertrag mit der Firma Bechtle zu speziellen Hochschulkonditionen abgerufen werden. Nur bis Mitte Februar sind die aktuellen, besonders günstigen Preise festgelegt. Nachdem zunächst die 2014 vom SMWK bezuschussten Bestellungen ganzer PC-Pools bevorzugt wurden, gehen jetzt zunehmend einzelne Bestellungen ein. Das ZIH bietet daher in Absprache mit der zentralen Beschaffung ab Februar 2015 eine besonders schnelle Abwicklung aller Aufträge unter 2.000 Euro netto/2.380 Euro brutto an. Bestellanforderungen, die unter *https://campussachsen.tu-dresden.de/saxpc/* eingehen, werden nach Vorliegen des Bestellbelegs im ZIH direkt an den Lieferanten geschickt. Nach wie vor subventioniert die TU Dresden die ersten 1.000 PCs mit 100 € (Arbeitsplatz-PC) bzw. 50 € (Pool-PC), wenn dafür ein Altgerät ausgesondert wird. Nach Angabe der Inventarnummern wird der Zuschuss (auch nachträglich) gewährt. (Ansprechpartnerin: Roswitha Lünich, Tel.: -32129)

SaxID: Identitätsmanagement für Sachsen

Bereits seit 2011 existiert eine Kooperation mit einer Reihe sächsischer Hochschulen zur Harmonisierung der Identitätsmanagementsysteme, um die gemeinsame Nutzung universitärer Benutzerkonten zu erleichtern. Mit dem Initiativbudget-Projekt „SaxID: Entwicklung eines föderierten Identitätsmanagementsystems zur verteilten Nutzung von IT-Diensten in Sachsen“ wird dieses Vorhaben von Oktober 2014 bis Dezember 2016 durch das SMWK gefördert. Die sächsischen Hochschulen werden die landesweite Nutzung der angebotenen Dienste und Systeme vorantreiben, um die übergreifende Forschung und Lehre zu stärken. Nachdem der erste Meilenstein mit der Erfassung des Ist-Zustandes Ende Januar erreicht wurde, beginnt im Anschluss die Anforderungsdefinition an ein zukünftiges SaxID-System. (Ansprechpartner: Moritz Hesse, Tel.: -35368)

Umzug des zentralen NAS-Speichers in das LZR

Ab März 2015 plant das ZIH den Umzug des zentralen Plattenspeichers in das neue Rechenzentrum (LZR). Es sind vor allem Home-Verzeichnisse, HRSK-Home-Verzeichnisse, virtuelle Server und Gruppenlaufwerke davon betroffen. Der Einsatz geeigneter Spiegel- und Hochverfügbarkeitsverfahren soll verhindern, dass die

Nutzer bei ihrer Arbeit gestört werden. Da die Systeme in einem neuen Netz aufgebaut werden, sollen perspektivisch auch die Dienste dorthin verschoben werden. Dazu werden gleichzeitig die neuen IP-Adressen den alten Namen zugeordnet (DNS). Die Nutzung von DNS beim Verbindungsaufbau sollte durch den Samba/CIFS-Dienst unterbrechungsfrei funktionieren. NFS-Klienten müssen jedoch die Dateisysteme neu einbinden. Der zeitliche Ablauf und die notwendigen Eingriffe der Klient-Administratoren werden rechtzeitig auf den Webseiten des ZIH im Betriebsstatus bekanntgegeben. (Ansprechpartner: Jörg Weller, Tel.: -33460)

Management wissenschaftlicher Daten mittels Metadaten

Mit dem neuen DFG-Projekt „MASi – Metadata Management for Applied Sciences“ wird in den nächsten drei Jahren ein generisches Metadatenmanagement für wissenschaftliche Daten etabliert. Die Umsetzung erfolgt begleitend durch Anwender unterschiedlicher und heterogener Anwendungsgebiete. Neben der Behandlung der Daten ist auch die effiziente Nutzung von bereitgestellten Forschungsinfrastrukturen eine Voraussetzung zur Unterstützung der angewandten Wissenschaften. Die Infrastruktur wird zwischen den Standorten Dresden und Karlsruhe etabliert, um den Betrieb eines generischen, verteilten und nachhaltigen Metadatendienstes zu ermöglichen. Das Metadatenmanagement wird eine verbesserte Datenbeschreibung, eine nachhaltige Sicherung, bessere Wiederauffindbarkeit, entsprechende Aufarbeitung zur Weiterverarbeitung und Nutzung der vorhandenen Daten unterstützen. Die Projektpartner sind das ZIH/TU Dresden (Koordination), IPE/KIT Karlsruhe, IÖR Dresden, RWTH Aachen University, LINGLIT TU Darmstadt und die Digitale Akademie Mainz. (Ansprechpartner: Richard Grunzke, Tel.: 35448)

Schulung zu Sharepoint

Am 10. und 11. Februar 2015 findet in der Zeit von 9:00 bis 16:30 Uhr für interessierte Anwender von MS Sharepoint 2013 ein Workshop mit praktischen Übungen im Willers-Bau A 119 (ZIH-PC-Pool) statt. Die Anwender können dabei lernen, wie sie die Ablage ihrer Daten organisieren sowie gemeinsam in Teams an Dokumenten und Aufgabenstellungen arbeiten. Das ZIH bittet um Anmeldung unter *http://web.tu-dresden.de/Events/.* (Ansprechpartnerin: Dr. Stefanie Maletti, Tel.: -34184)

Sommerschule für Systembiologie

Die „Dresden Summer School in Systems Biology“ widmet sich vom 2. bis 9. August 2015 der räumlich-zeitlichen Modellierung und Simulation biologischer Systeme. Diese vom Zentrum für Systembiologie und der Graduiertenschule IMPRS-CellDevoSys der Dresdner Max-Planck-Institute organisierte Sommerschule wird in Dresden veranstaltet und bietet internationalen Studierenden der Informatik, Physik, Mathematik und verwandter Wissenschaften Gelegenheit, sich mit dem spannenden und aktuellen Forschungsfeld der Systembiologie vertraut zu machen. Dazu werden Vorlesungen und Praktika kombiniert, die das ZIH personell und inhaltlich unterstützt. Weitere Informationen und Anmeldung (bis 3. Mai 2015) unter: *http://sysbioschool-dresden.de*. (Ansprechpartner: Dr. Lutz Brusch, Tel.: -38553)

ZIH-Kolloquium

Das ZIH-Kolloquium findet in diesem Monat außerplanmäßig am 17. Februar 2014 um 14:00 Uhr im Willers-Bau A 317 statt. Prof. Dr. Ana Lucia Varbanescu der Universität in Amsterdam wird zu dem Thema „The Landscape of Large Scale Graph Processing: a View from Amsterdam“ sprechen. (Ansprechpartner: Dr. Ralph Müller-Pfefferkorn, Tel.: -39280)

Veranstaltungen

- 4.2. - 6.2.2015, 9:00 - 17:00 Uhr, Willers-Bau A 220: „LabVIEW Core 1“
- 4.2.2015, 13:00 - 16:30 Uhr, Willers-Bau A 217l: „Video- und Webkonferenzen an der TU Dresden“
- 10. - 11.2.2015, 9:00 - 16:30 Uhr, Willers-Bau A 119: Workshop „MS Sharepoint 2013”
- 13.2.2015, 9:20 - 11:20 Uhr, Weberplatz 5, WEB 1: „Schulungsreihe E-Learning: OPAL-Basiskurs“
- 16.2. - 20.2.2015, 8:30 - 17:30 Uhr, Willers-Bau A 220: „Parallele Programmierung mit MPI, OpenMP und PETSc“
- 17.2.2015, 14:00 Uhr, Willers-Bau A 317: ZIH-Kolloquium: „The Landscape of Large Scale Graph Processing: a View from Amsterdam“, Prof. Dr. Ana Lucia Varbanescu, Universität Amsterdam)
- 20.2.2015, 9:20 - 11:50 Uhr, Weberplatz 5, WEB 1: „Schulungsreihe E-Learning: OPAL-Aufbaukurs“
- 26.2. - 27.2.2015, 9:00 - 17:00 Uhr, Willers-Bau A 220: „LabVIEW Core 2“
- 27.2.2015, 9:20 - 12:40 Uhr, Weberplatz 5, WEB 1: „Basiskurs Web-Redaktionssystem der TU (WebCMS)“
- 2.3. - 6.3.2015, 8:30 - 13:30 Uhr, Willers-Bau A 220: „C-Einführung“
- 6.3.2015, 9:20 - 10:50 Uhr, Weberplatz 5, WEB 1: „Schulungsreihe E-Learning: Einsatzmöglichkeiten in der Lehre“

http://www.tu-dresden.de/zih/veranstaltungen

Redaktion: Petra Reuschel, Tel. 463-37587